



# ED amendments to

## ***IFRS 1 First-time adoption of IFRS Cost of an Investment in a Subsidiary***

*Öffentliche Diskussion in Frankfurt am Main, 29. März 2007*

**WP/StB Lars Neubauer**



## Gliederung

1. Problemstellung
2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen
  1. Gegenwärtige Regelung
  2. Geplante Änderungen
  3. Fragen des IASB
  4. Diskutierte Alternativen
  5. Kritik des DSR und der EFRAG
3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne
  1. Gegenwärtige Regelung
  2. Geplante Änderungen
  3. Fragen des IASB
  4. Diskutierte Alternativen
  5. Kritik des DSR und der EFRAG



# 1. Problemstellung

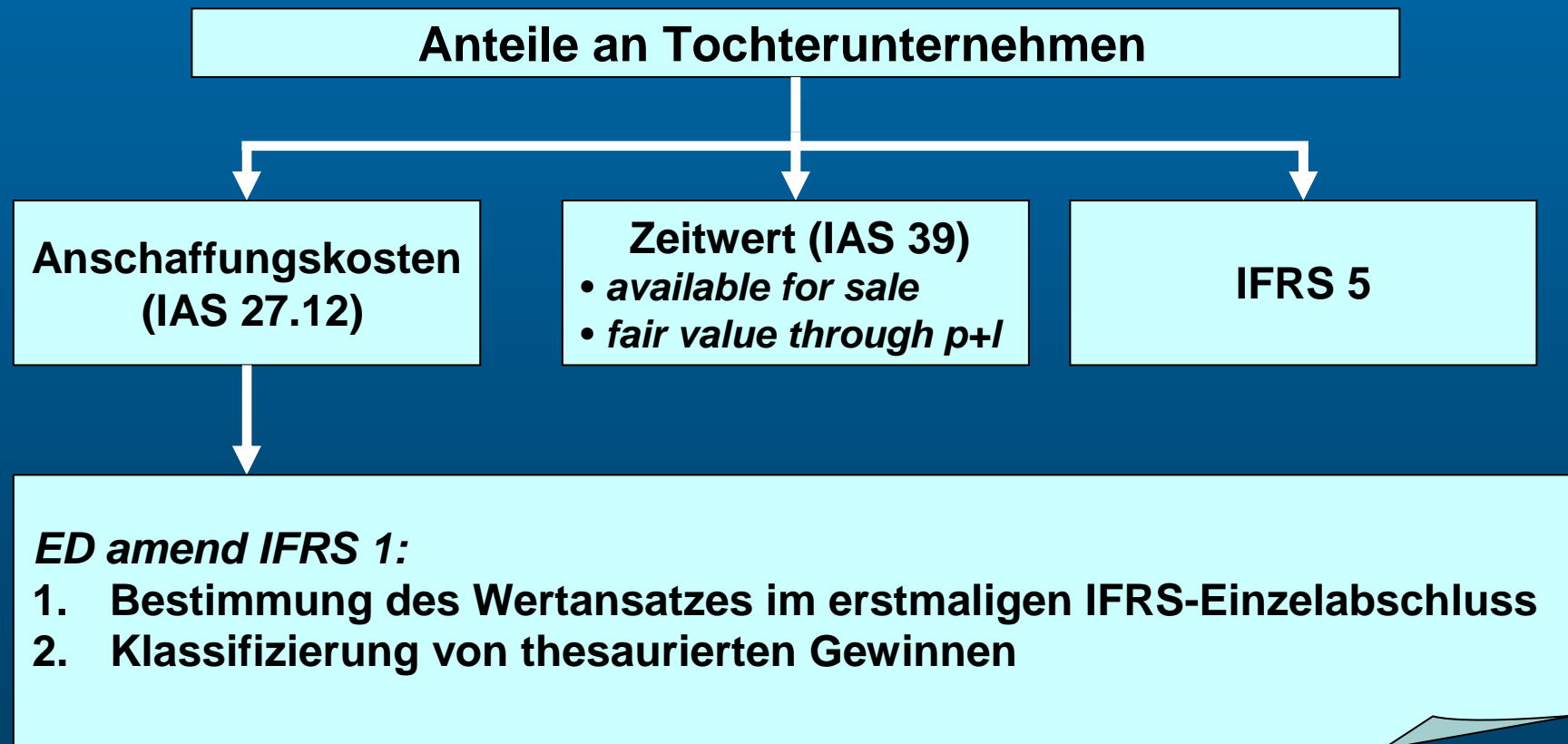
- ***Probleme der erstmaligen IFRS-Anwender:***

1. bei der Bestimmung des **Wertansatzes von Anteilen an einem Tochterunternehmen** im erstmalig nach IFRS aufzustellenden Einzelabschluss des Mutterunternehmens
2. bei der Ermittlung der **thesaurierten Gewinne** eines Tochterunternehmens, die **vor deren Akquisition** entstanden sind, im Zusammenhang mit der Klassifizierung von Ausschüttungen
  - Schwierigkeiten bei Beschaffung von Informationen
  - hoher Zeit- und Kostenaufwand



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.1. Gegenwärtige Regelung





## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

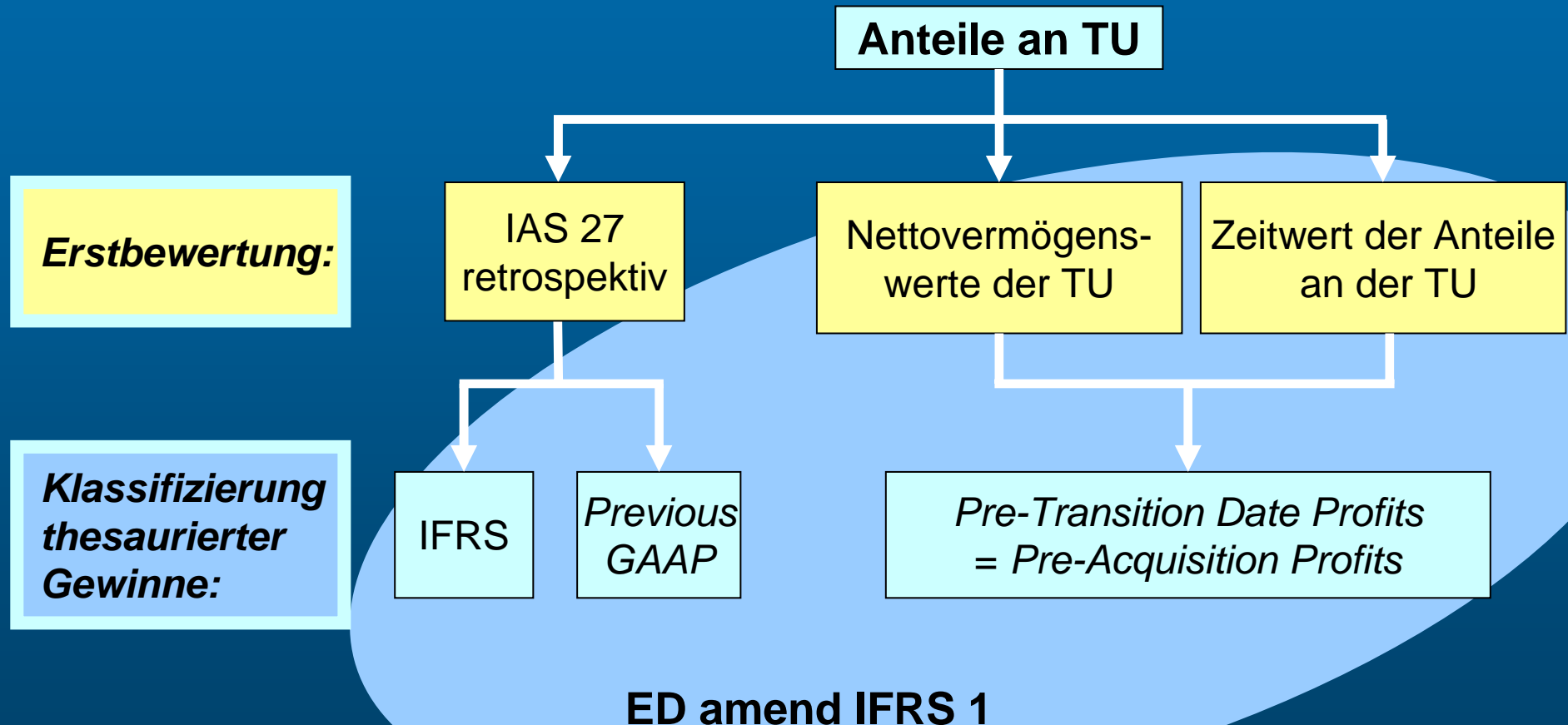
### 2.1. Gegenwärtige Regelung

- gegenwärtig **keine Ausnahmeregelung** in IFRS 1 für Anteile an TU
  - Grundsatz des IFRS 1.7 zu beachten - **retrospektive** Anwendung der IFRS (so auch IAS 27.37)
  
- jedoch Ausnahme bezüglich der Darstellung von **Unternehmenszusammenschlüssen** im Konzernabschluss gemäß IFRS 1 B1 ff.
  - Unternehmenszusammenschlüsse vor dem *Transition Date* brauchen nicht nach IFRS 3 behandelt zu werden
  - *previous GAAP* kann bis zu einem vom Anwender selbst gewählten Zeitpunkt (spätestens *Transition Date*) beibehalten werden
  - alle Unternehmenszusammenschlüsse nach diesem Zeitpunkt sind nach IFRS 3 zu bilanzieren



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.2. Geplante Änderungen





## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.2. Geplante Änderungen

#### Beispiel:

- Mutterunternehmen (MU) hält 100 % der Anteile an Tochterunternehmen (TU)
- Umstellung auf IFRS mit *Transition Date* am 1. Januar 2007
  - Wahl der Anschaffungskostenmethode nach IAS 27
  - EA der MU nach *previous GAAP*: Anteile an TU = 100
  - EA der TU nach IFRS: *net assets* = 500 (800./300)
  - *fair value* der Anteile an der TU Y = 600
- Anteile an TU im EA der MU (Wahlrecht):
  - a) Anschaffungskosten nach IAS 27 (retrospektiv)
  - b1) *deemed cost* = 500 (*net assets* der TU nach IFRS)
  - b2) *deemed cost* = 600 (*fair value* der Anteile an der TU)



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.3. Fragen des IASB

*„This Exposure Draft proposes to allow a parent, at its date of transition to IFRSs, to use a **deemed cost** for an investment in a subsidiary. The deemed cost would be determined using either the **carrying amount of the net assets** of the subsidiary, or its **fair value**, at that date.*

*Is this appropriate? If not, why?“*



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.4. Diskutierte Alternativen

- im IASB diskutierte Optionen:
  1. Nettovermögenswerte der TU (*Net asset as deemed cost*)
  2. Zeitwert der Anteile an der TU (*Fair value as deemed cost*)
  3. Bisher angewandte Rechnungslegungsvorschriften, z.B. HGB (*Previous GAAP as deemed cost*)



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.5. Kritik des DSR und der EFRAG

#### 1. *Net assets as deemed cost*

- DSR:
  - von MU erworbener **Geschäfts- oder Firmenwert**:
    - keine Aktivierung im EA des TU, da kein Erwerb aus Sicht des TU
    - folglich nicht in *net assets* des TU enthalten
    - im EA des MU: Ansatz zu *net assets* < AK
- EFRAG:
  - Klarstellung der Basis der Nettovermögenswerte aus der Bilanz des TU („*subsidiary's balance sheet*“):
    - Einzel- oder Konzernabschluss
    - Berücksichtigung von Konsolidierungsmaßnahmen



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.5. Kritik des DSR und der EFRAG

#### 2. *Fair value as deemed cost*

- DSR:
  - Ermittlung FV idR aufwändig
  - **Verwässerung des Informationsvorteils** des FV im Zeitablauf
    - AK-Methode: keine Folgebewertung (Ausnahme: *impairment*)

#### 3. *Previous GAAP as deemed cost*

- Übernahme des Wertansatzes nach bisher angewandten Rechnungslegungsvorschriften (z.B. HGB)
- keine Berücksichtigung im ED durch den IASB



## 2. Wertansatz der Anteile an einem Tochterunternehmen

### 2.5. Kritik des DSR und der EFRAG

- DSR:
  - *Vorschlag des DSR:* Aufnahme der Option *previous GAAP* in IFRS 1 als tatsächliche Erleichterung für Anwender
  - *mögliches Problem:* wesentliche Unterschiede zwischen *previous GAAP* und IAS 27 (z.B. nationale steuerliche Abschreibungsregelungen)
  - *Lösung:* Übernahme von Wertansätzen nach *previous GAAP* nur zulässig bei einer nicht wesentlichen Abweichung zu IAS 27 (retrospektiv)
- EFRAG:
  - *Vorschlag der EFRAG:* Übernahme des Wertansatzes von bisher *at equity* bilanzierten Anteile an einem TU



## 3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne

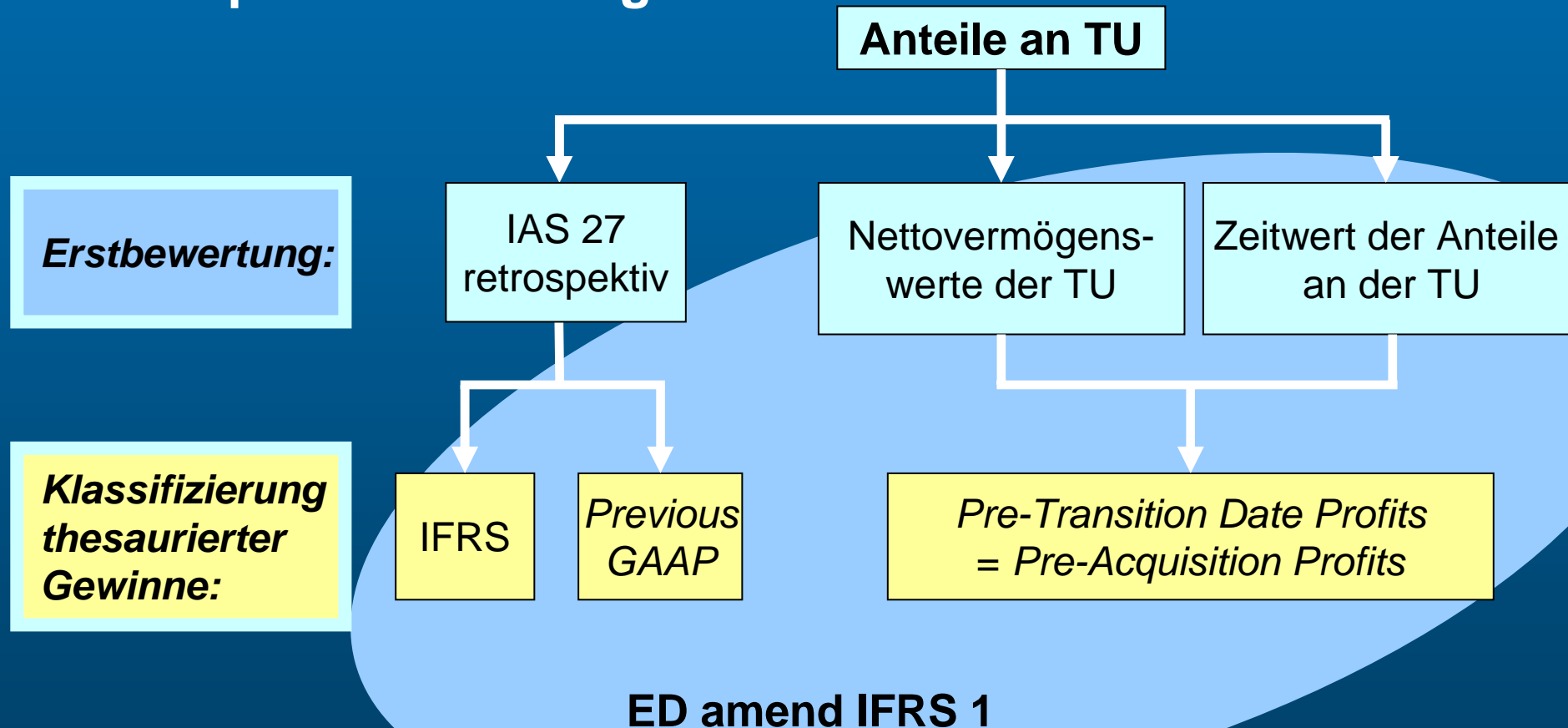
### 3.1. Gegenwärtige Regelung

- **Ausschüttung** von Gewinnen, die vor der Akquisition eines TU von diesem erwirtschaftet wurden
  - nach IAS 27.4 **kein Ertrag** beim MU, sondern **Kapitalrückzahlung**
- gegenwärtig **keine Ausnahmeregelung** in IFRS 1 für Anteile an TU
  - Grundsatz des IFRS 1.7 zu beachten - **retrospektive** Anwendung der IFRS (IAS 27.4) bezüglich der Klassifizierung der Gewinne
- Problem: insbesondere **hoher Aufwand**, sofern nach *previous GAAP* keine Differenzierung der Gewinne erfolgt ist



### 3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne

#### 3.1. Geplante Änderungen





## 3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne

### 3.3. Fragen des IASB

*„This Exposure Draft proposes a simplified approach to determining the pre-acquisition accumulated profits of a subsidiary for the purpose of the cost method in IAS 27.*

***Is this appropriate? If not, why?“***



## 3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne

### 3.4. Alternativen

- vom IASB wurden folgende Alternativen zur Ermittlung des vor der Akquisition eines TU erzielten Gewinns diskutiert:
  1. die nach *previous GAAP* vor der Akquisition erwirtschafteten thesaurierten Gewinne sind nach IFRS als **vor der Akquisition** erzielte Gewinne zu qualifizieren
  2. die **vor dem Transition Date** erwirtschafteten Gewinne werden vollständig als **vor der Akquisition** erzielt qualifiziert



## 3. Klassifizierung thesaurierter Gewinne

### 3.5. Kritik des DSR und der EFRAG

- grundsätzliche Zustimmung (EFRAG und DSR)
- DSR:
  - Grundsatz „*Pre-Transition Date Profits = Pre-Acquisition Profits*“
    - sinnvoll bei den vom IASB vorgeschlagenen Optionen (*net assets* und *fair value as deemed cost*)
    - Fiktion einer Akquisition im Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS des MU
    - alle im Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS vom TU thesaurierten Gewinne gelten als vor der Akquisition entstanden
  - *Vorschlag des DSR*: bei Umsetzung des DSR-Vorschlags zu Frage 1 (*previous GAAP as deemed cost*) wäre es konsistent, wenn *previous GAAP* auch bei der Klassifizierung der thesaurierten Gewinne herangezogen wird



# Diskussion

DRSC e.V.  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin

Tel. 0049-30-20 64 12 12  
Fax 0049-30-20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)